



Der Bioladen hat im Erdgeschoß des Bioart Campus eröffnet.

Bioladen eröffnete im neuen Bioart Campus

Seeham. Die Idee eines Ortes, an dem Biopioniere gebündelt auftreten, schrittweise vom Seehamer Robert Rosenstatter schon vor 20 Jahren im Kopf herum. Ernsthaftige Gedanken an ein konkretes Projekt gab es dann 2016, als auch das passende Grundstück an der Obertrumer Landesstraße verfügbar war. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wurde der Bioart Campus kürzlich fertiggestellt.

Die Unterstützung der Gemeinde Seeham war Initiator Rosenstatter – er ist Geschäftsführer der 1997 gegründeten Bioart AG – von Anfang an sicher. „Da waren sich alle Couleurs, Touris-

mus und Bauerschaft einig. In Seeham prägen wir den Begriff Biodorf seit über 20 Jahren“, sagt Rosenstatter im FN-Gespräch.

Der Bioart Campus vereint auf einer Fläche von rund 3000 Quadratmetern 27 einschlägige Unternehmen. Im Erdgeschoß befindet sich auf 300 Quadratmetern der Anfang August eröffnete



„Wir prägen den Begriff Biodorf seit über 20 Jahren.“

Robert Rosenstatter, Projektleiter

und von der Seehamer Familie Wallner betriebene Bioladen. Auch die Produktion ihrer Salzburger Ölmühle haben Margit und Thomas Wallner in den Bioart Campus verlegt.

An der neuen Adresse Biodorfweg 4 finden sich aber auch die Bio-Kaffeerösterei „Naturkaffee“, die Bio-Destilliererei Farthofer und viele weitere Bio-Produzenten. Dazu kommen mit der Genusswerkstatt eine offene Küche für Kochkurse und Verkostungen, ein Seminarraum und ein Forschungszentrum. Im Frühjahr folgt ein Bio-Café.

Offizielle Eröffnung des gesamten Campus mit zwei Tagen der offenen Tür ist am 30. September ab 14 Uhr und am 1. Oktober ab 10 Uhr. **strü**

DAS FÄNGT JA GUT AN

Seit 30 Jahren pflegen sie ihren Kräutergarten

„Kräuterhexe“ nennt sich Frieda Aigner selbst. Mit drei Dutzend Gleichgesinnten betreibt sie seit 1992 den Kräutergarten in Anthering.

Thomas Strübler berichtet aus **Anthering**

Frieda Aigner erinnert sich genau: Der Kräutergarten war ihr erstes Projekt als damals neue Bildungswerkleiterin in Anthering. Zu Beginn waren mühsame Verhandlungen nötig – unter anderem mit der SAFE (heute Salzburg AG). Unter anderem erinnert man sich bei den „Kräuterhexen“ an folgende Aussage eines Mitarbeiters: „Wenn das Zeug bei den Masten raufwächst, spielt's Granada!“

Heute ist der Kräutergarten unumstritten und bei Jung und Alt beliebt. Natürlich musste in drei Jahrzehnten auch so manche Herausforderung gemeistert werden – sei es ein schweres Hagelunwetter, das den Garten dem Erdboden gleichmachte, oder die notwendige Erneuerung des nicht wetterfesten Pfostenwegs. „Durch unseren außergewöhnlichen Zusammenhalt

in der Gruppe haben wir es immer wieder geschafft. Ohne diesen Zusammenhalt würde es nicht gehen“, sagt Aigner.

Es sind dabei nicht nur Frauen, die sich für die Kräuter und den Garten begeistern. „Wir haben auch ein paar Männer dabei“, sagt Aigner und nennt als Beispiel den „Ton-Toni“. Von ihm selbst hergestellte Ton-Schmet-



„Ohne den Zusammenhalt würde es nicht gehen.“

Frieda Aigner, „Kräuterhexe“

terlinge sind im ganzen Kräutergarten verteilt. Frieda Aigners 2011 verstorbener Mann Hermann errichtete 1992 die Hütte im Kräutergarten samt Tisch und Bänken.

Der allergrößte Teil der Antheringer „Kräuterhexen“, wie sie sich selbst liebevoll nennen, sind aber Frauen, die ihre Liebe zu den

Sperre wegen Arbeiten am Fernwärmenetz

Wals-Siezenheim. Um das Biomasse-Heizkraftwerk Siezenheim II an das Fernwärmenetz anzuschließen, werden in Wals-Siezenheim im Bereich Dorfweg, Mühweg und Kirchenstraße Fernwärmeleitungen verlegt. Bis 13. Septem-

ber ist die Dorfstraße wegen der Leitungsarbeiten gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Auch die Buslinie 28 wird in Richtung Europark umgeleitet. Danach wird die Leitung bis in die Mühwegstraße verlegt, hierfür ist keine Totalsperre mehr nötig.

Flachgauer Nachrichten

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20

Redaktion:
Mag. Georg Fink, Thomas Strübler
Anzeigen, Verkauf:
Marion Kompantner, Michael Rank
5201 Seeskirchen, Hauptstraße 21
Tel. +43 6212/7611, E-Mail: fngvs.vst.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38